Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 16 715
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Florian Kluckert (FDP)

vom 10. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Oktober 2018)

zum Thema:
Ein Jahr ist rum – wo ist „Cutretter“?

und **Antwort** vom 22. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Okt. 2018)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Florian Kluckert (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16715
vom 10. Oktober 2018
über Ein Jahr ist rum – wo ist „Cutretter“?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Vor rund einem Jahr hat der Senat berichtet, dass die Ersthelfer-App „Cutretter“ eingeführt werden soll. Ist diese App nunmehr eingeführt worden? Wenn nein, warum nicht und wann gedenkt der Senat diese App auf den Weg zu bringen?

2. Wenn ja, wie viele Nutzerinnen und Nutzer hat die App „Cutretter“?

3. Wenn ja, wie viele registrierte Ersthelfer sind in der App hinterlegt? Bitte aufgeteilt nach jeweiligem Berliner Bezirk.

4. Wenn ja, welche Voraussetzungen muss ein Ersthelfer mitbringen, um bei der App als solcher registriert zu sein?

5. Wenn ja, welche Erfahrungen haben die Berliner Rettungsstellen mit der Ersthelfer-App gemacht?

6. Wenn ja, welche Erfahrungen haben die Berliner Krankenhäuser mit der Ersthelfer-App gemacht?

7. Was tut der Senat, um die Ersthelfer-App „Cutretter“ bei den Berliner Bürgerinnen und Bürger publik zu machen?

Zu 1. - 7.:
Bei der Berliner Feuerwehr wird gegenwärtig unter dem Namen „KATRETTER“ eine Applikation entwickelt. Die Entwicklung dieser App, die zur Alarmierung von Ersthelfenden bei einem Herz-Kreislaufstillstand dienen soll, ist aufgrund von Verzögerungen im Entwicklungsprozess noch nicht abgeschlossen. Ursächlich sind hier vor allem technische Aspekte in der Entwicklung sowie noch zu klärende Fragen aus den Bereichen Datensicherheit und Datenschutz.

Die aktuelle Projektplanung sieht vor, dass die Applikation im ersten Quartal 2019 durch die Projektverantwortlichen der Berliner Feuerwehr in einer ersten Feldversuchsphase auf Funktionalität, Stabilität und Sicherheit getestet wird.

In Abhängigkeit von den Ergebnissen des Feldversuchs ist dann im Verlauf des Jahres 2019 die Ausweitung der Nutzenden auf Angehörige der Berliner Feuerwehr vorgesehen. Anschließend werden schrittweise weitere Ersthelfergruppen im Land Berlin in die Anwendung einbezogen.

Berlin, den 22. Oktober 2018

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport